



Ruhe jetzt, Wolfgang!

Begabungen zur Entfaltung zu bringen, das ist die Kunst.

Kunst und Kultur leben von starker Unterstützung und guter Förderung. Nur so können Menschen kulturelle und künstlerische Leidenschaft entwickeln und deren Ergebnisse genießen. Die Sparkasse hilft dabei, dass das gelingt.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

The very best time of year

Musik für
Chor & Instrumente

Musikschule
im Breisgau eV
Jugend- und Erwachsenenbildung



KAMMERCHOR
cantemus!
GUNDELFINGEN E.V.





Musikschule im Breisgau eV

Jugend- und Erwachsenenbildung

UNSER UNTERRICHTSANGEBOT

MUSIKZWERGE

Gemeinsames Musizieren für Kleinkinder mit ihren Familien

Alter: ca. 9 Monate bis 3 ½ Jahre

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

Gemeinsam Musik erleben mit allen Sinnen, mit Augen, Ohren und Händen, Singen und Tanzen, Hören und Fühlen, Spielen und Lernen

Alter: 4 – 6 Jahre

TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG/ BALLETT / MODERN DANCE

INSTRUMENTALUNTERRICHT

Holz-, Blechblas-, Streich-, Schlag-, Zupf- und Tasteninstrumente

GESANG

Klassisch und Rock/Pop

BESONDERE ANGEBOTE

Instrumentenkarussell

Beat & Stomp

Chöre

Musikschulkarte für Erwachsene

Kontakt:

Musikschule im Breisgau eV
Jugend- und Erwachsenenbildung
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen

Tel. 0761/58 98 91
www.musikschule-breisgau.de



Kammerchor „Cantemus!“ e. V. Gundelfingen

„Cantemus!“ e. V. wurde im Frühjahr 2012 gegründet und ist somit ein recht junges Mitglied des Badischen Chorverbandes. Die rund 50 Mitglieder verbindet das gemeinsame Interesse an der Aufführung vorwiegend geistlicher Musik aller Stilepochen. Auch außermusikalisch sind wir eine starke (Chor) Gemeinschaft.



www.cantemus-gundelfingen.de

Bernhard Schmidt

Bernhard Schmidt ist seit der Gründung von Cantemus! e. V. unser musikalischer Leiter. Nach Abschluss seiner Studien der Schul- und Kirchenmusik sowie Chorleitung in Freiburg und Stockholm ist er außerdem als Verbandschorleiter und Leiter der Chorleitungsausbildung des Saarländischen Chorverbandes, als musikalischer Leiter des Kirchenchores Heilig Kreuz Münchweiler, der Ensemble Canta Nova Saar, John Sheppard Ensemble Freiburg und Chapelle de la Vigne tätig.

Im Juni 2013 wurde er mit dem Kulturpreis des Regionalverbandes Saarbrücken ausgezeichnet. Die Teilnahme an Wettbewerben, CD- und Rundfunkproduktionen runden seine künstlerische Tätigkeit ab.

Weitere Informationen unter:
www.schmidt-bernhard.com





The very best time of year

Musik für Chor und Instrumente

Evangelische Kirche Bötzingen

Samstag, 19. Dezember 2015

18:00 Uhr

Eintritt frei – Spenden willkommen

Programmreihenfolge

John Rutter (*1945): The very best time of year

Lia Ahvlediani, Klavier

Gemeinsames Lied: Wir sagen Euch an den lieben Advent

Lia Ahvlediani, Klavier

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767): Con tenerezza – Presto; (Methodische Sonate D-Dur)

Franziska Reuter, Blockflöte; Miriam Heuper - Reuter, Klavier

Johann Joachim Quantz (1679 – 1773): Allabreve ma Presto (Duetto op.2 Nr.6)

Nicola Koch, Annette Hartenstein; Blockflöte

Gemeinsames Lied: O Tannenbaum

Lia Ahvlediani, Klavier

Niels Wilhelm Gade (1817 – 1890): Andantino con motto - Allegro vivace (Fantasiestücke, Op.43)

Katharina Wieseler, Klarinette; Leah Skusa, Klavier

Thorvald Hansen (1847 – 1915): Romance

Jonas Blum, Trompete; Lia Ahvlediani, Klavier

Gemeinsame Lieder: Es ist ein Ros entsprungen; Satz: Michael Praetorius (1517 – 1621)

Paula Nagel, Malin Raaf, Elisa Wilkes, Querflöte; Lia Ahvlediani, Klavier

Tochter Zion; Satz: Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

Paula Nagel, Malin Raaf, Elisa Wilkes, Querflöte; Lia Ahvlediani, Klavier

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759): Largetto - A tempo di Gavotti – Allegro (Sonate C – Dur)

Anton Schaffer, Blockflöte; Nathalia Cuenca, Klavier

Charles Gounod (1818 – 1893): Sechs Melodien Nr.6

Tobias Gerken, Horn; Katharina Gerken, Klavier

Dennis Todd (*1971): Double Dance

Robert Schumann (1810 – 1856): Von fremden Ländern und Menschen

Lioba Luna Schulte, Klarinette; Hanna Schulte, Klavier

Gemeinsames Lied: Süßer die Glocken nie klingen

Lia Ahvlediani, Klavier

Alan Wilson (*1955) Magnificat

Lia Ahvlediani, Klavier

John Rutter (*1945) Christmas Lulaby

Lia Ahvlediani, Klavier

Gemeinsames Lied: Herbei, o ihr Gläub'gen; Satz: John Francis Wade (1711 – 1786)

arr. David Willcock

Paula Nagel, Malin Raaf, Elisa Wilkes, Querflöte; Lia Ahvlediani, Klavier

Klasse Lia Ahvlediani (Klavier)

Leah Skusa

Klasse Heide Boie (Querflöte)

Paula Nagel, Malin Raaf, Elisa Wilkes

Klasse Aniko Drabon (Klavier)

Katharina Gerken

Klasse Annette Hartenstein (Blockflöte)

Franziska Reuter, Nicola Koch,

Anton Schaffer

Klasse Walter Ifrim (Klarinette)

Katharina Wieseler, Lioba Luna Schulte

Klasse Dominik Ullrich (Trompete)

Jonas Blum

O Tannenbaum

1. O Tan-nen-baum, o Tan-nen-baum, wie grün sind dei - ne Blät - ter! Du
grünst nicht nur zur Som-mers-zeit, nein, auch im Win - ter, wenn es schneit. O
Tan - nen-baum, o Tan - nen-baum, wie grün sind dei - ne Blät - ter!

2. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.

3. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

Melodie: nach dem Handwerkslied »Es lebe hoch«, vor 1799

Text: Strophe 1 August Zarnack (1777–1827) 1820; Strophe 2 und 3 Ernst Anschütz (1780–1861) 1824

Süßer die Glocken nie klingen

1. Sü - ßer die Glo - cken nie klin - gen als zu der Weih - nachts - zeit; ___

's ist, als ob En - ge - lein sin - gen wie - der von Frie - den und Freud, ___

wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht, wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht.

Glo - cken mit hei - li - gem Klang, ___ klin - get die Er - de ent - lang! ___

2. O, wenn die Glocken erklingen,
schnell sie das Christkindlein hört,
tut sich vom Himmel dann schwingen
eilig hernieder zur Erd,
segnet den Vater, die Mutter, das Kind,
segnet den Vater, die Mutter, das Kind.
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

3. Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit,
dass sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.
Alle aufjauchzen mit herrlichem Klang,
alle aufjauchzen mit herrlichem Klang.
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

Es ist ein Ros entsprungen

F B \flat F C Dm B \flat F C Dm C F
 1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart,
 wie uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art
 F Gm Am F G C C F B \flat F
 und hat ein Blüm-lein bracht mit-ten im kal-ten
 C Dm B \flat F C Dm B \flat C F
 Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine,
 davon Jesaja sagt,
 ist Maria, die Reine,
 die uns das Blümlein bracht.
 Aus Gottes ewgem Rat
 hat sie ein Kind geboren,
 und blieb doch reine Magd.
 (GL-Fassung)

3. Das Blümelein so kleine,
 das duftet uns so süß;
 mit seinem hellen Scheine
 vertreibt's die Finsternis.
 Wahr' Mensch und wahrer Gott
 hilft uns aus allem Leide,
 rettet von Sünd und Tod.

4. Das Blümlein, das ich meine,
 davon Jesaja sagt,
 hat uns gebracht alleine
 Marie, die reine Magd;
 aus Gottes ewgem Rat
 hat sie ein Kind geboren,
 welches uns selig macht.
 (EG-Fassung)

Melodie: 16. Jahrhundert

Text: Strophe 1–2 Trier 1587/88; Strophe 3 bei Friedrich Layriz (1808–1859) 1844

Herbei, o ihr Gläub'gen

1. Her - bei, o ihr Gläub' - gen, fröh - lich tri - um - phie - ret, o
 kom - met, o kom - met nach Beth - le - hem!
 Se - het das Kind - lein, uns zum Heil ge - bo - ren!
 1.-4. O las - set uns an - be - ten, o las - set uns an -
 be - ten, o las - set uns an - be - ten den Kö - nig!

2. Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen,
 verschmäht nicht zu ruhen in Marien Schoß,
 Gott, wahrer Gott von Ewigkeit geboren.
 O lasset uns anbeten...

3. Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre!
 Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen:
 »Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!«
 O lasset uns anbeten...

4. Ja, dir, der du heute Mensch für uns geboren,
 Herr Jesu, sei Ehre und Preis und Ruhm,
 dir, fleischgewordnes Wort des ewgen Vaters!
 O lasset uns anbeten...

Lateinische Fassung

Adeste, fideles, laeti triumphantes,
 venite, venite in Bethlehem.
 Natum videte Regem Angelorum:
 venite, adoremus, venite, adoremus,
 venite, adoremus Dominum!

Melodie: vermutlich John Francis Wade (1711–1786) 1743 mit dem Text »Adeste, fideles«
 Text (dt.): Friedrich Heinrich Ranke (1798–1876) 1826 nach »Adeste, fideles«